



Gerlinde Sperling, Pianist Matthias Stötzel, Tommy Smidt als „Buer Bookholt“ und Klaus Müller

HAI/Jaergen Frank

Buer Bookholt un de Pianist

Ein **Steenbecker-Sketchabend** rund um das „Buerleben“ mit Matthias Stötzel als Gast am Klavier

HANDELOH :: Die Buchholzer Theatergruppe De Steenbecker holen sich für ihr Sketchprogramm in Handelohe musikalische Unterstützung bei dem bekannten Pianisten Matthias Stötzel. Der facettenreiche Künstler ist weit über Hamburgs Grenzen hinaus bekannt durch seine musikalischen Inszenierungen, etwa im St.-Pauli-Theater mit „Cabaret“, „Hamburg Royal“ und „Linie Si“, oder der klassischen „Dreigroschenoper“. Auch im Schauspielhaus, im Altonaer Theater und in den Kammerspielen hat er inszeniert.

Im Landkreis ist der Handeloher bekannt durch sein Engagement für die

Musikkirche Nikodemus. Trotz seiner zahlreichen Engagements findet Matthias Stötzel Zeit für ein lokales Amateurtheater wie die Steenbecker.

„Das ist doch mal ganz was anderes“, sagt er, „neben Klassik und Jazz können auch volkstümliche Weisen eine Herausforderung sein.“ Tommy Smidt hat als Regisseur recht klare Vorstellungen davon, welche Lieder zu seiner Sketchparade passen. Das Ensemble ist gefordert, wenn es „Herr Pastor sin Koh“ oder „Dat du min Leevesten büst“ mit Professor Stötzel antstimmt.

Die Neuaufgabe von „Buer Bookholt“ steht dieses Mal unter dem Motto

„De hett al fief Swien toohoop“, eine positive Wandlung des plattdeutschen Sprichworts, wenn jemand nicht „alle Tassen im Schrank“ hat. Buer Bokholt (Tommy Smidt) ist zwar wortkarg und ein wenig „bregenklöterig“ aber mit hintergründigem Witz und Humor ausgestattet und hat deshalb sehr wohl „al fief Swien toohoop“. Die Liebe im dörflichen Leben kommt nicht zu kurze: Ehefrau Meta (Ursula Heuer) hat eigene Vorstellungen vom bäuerlichen Liebesleben, Sohn Hinnerk (Arne Brink) stottert und soll trotzdem heiraten, die Ehe mit Erna (Hildegard Engel) steht aber unter einem ungünstigen Stern.

Die Dorffreunde Willem und Gesine (Axel Flemming und Gerlinde Sperling) wollen nach 50 Jahren wilder Ehe heiraten, was beim Pastor (Klaus Müller) zu erheblichen Missverständnissen führt. Selbst ernste Dinge wie Arztbesuch oder Scheidung geraten zur Komödie. Die Steenbecker schlüpfen schnell in unterschiedliche Rollen und bleiben dabei doch eine feste Dorfgemeinschaft.

Buer Bookholt, Sonnabend, 17. Februar, Hotel-Restaurant Fuchs, Hauptstraße 35, Handelohe, Eintritt 9.50 Euro. Einlass ab 18 Uhr, Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr.